

## **Beschaffung Kleintanklöschfahrzeug (KTLF)**

### **1 AUSGANGSLAGE**

Die Feuerwehr AMG ist für die Ortsfeuerwehraufgaben in den Gemeinden Muri bei Bern und Allmendingen zuständig. Zur Aufgabenerfüllung im Einsatz- und Übungsdienst besitzt die Feuerwehr mehrere Einsatzfahrzeuge, so auch zwei Tanklöschfahrzeuge (TLF), mit den Jahrgängen 2010 und 1986.

Die Technik des älteren TLF ist veraltet, und die Betriebssicherheit / Verfügbarkeit ist zunehmend nicht mehr gewährleistet. Eine Revitalisierung des Fahrzeuges ist nicht sinnvoll, da die Ersatzteilversorgung nicht mehr sichergestellt ist. Das bestehende Fahrzeug kann aufgrund seines Gesamtgewichts nur von Feuerwehrangehörigen gefahren werden, welche über einen Führerausweis der Kategorie C oder C1 118 verfügen, was im Kontext der abnehmenden Tagesverfügbarkeit der Feuerwehrangehörigen zunehmend ein Problem darstellt (zu wenig TLF-Fahrer/Maschinisten verfügbar).

Deshalb soll das ältere der beiden vorhandenen TLF durch ein neues Kleintanklöschfahrzeug (KTLF) ersetzt werden.

### **2 ANFORDERUNGEN**

Anders als beim bisherigen TLF soll das neue KTLF mit einer weitgehend automatisierten und überwachten Löschtechnik ausgestattet sein, welche die Maschinisten im Einsatz wirkungsvoll entlastet. Durch Softöffnungen und Sicherheitsklappen bei den Druckabgängen soll die Wasserabgabe weitestgehend gefahrlos erfolgen, was die Arbeitssicherheit der Feuerwehrangehörigen an der Einsatzstelle wesentlich verbessert.

Damit das neue KTLF trotz seines Gesamtgewichts von max. 7.5 t von allen Feuerwehrangehörigen mit einem Führerausweis der Kategorie B (Personenwagen) gefahren werden darf, soll die maximale Geschwindigkeit elektronisch auf 45 km/h begrenzt sein. Dies wirkt sich im mehrheitlich urbanen Gebiet des Einsatzperimeters der Feuerwehr AMG im tolerierbaren Rahmen auf die Einsatzzeiten aus; die von der Gebäudeversicherung Bern vorgegebenen Interventionsfristen können eingehalten werden. Neben dem neuen KTLF steht weiterhin das grosse TLF mit Jahrgang 2010 zur Verfügung, welches gemäss Ausrückordnung als definiertes Ersteinsatzmittel bei Brandereignissen und automatischen Alarmen immer zuerst ausrückt.

Das neue KTLF soll ergänzend, aber auch als vollwertige Redundanz zum bestehenden TLF Jg 2010 eingesetzt werden können. Das erfordert eine Auslegung (Gesamtbreite von maximal 2.20 m, Gesamtgewicht von max. 7.5 t, Allrad-Antrieb), welche auch Löscheinsätzen in Waldgebieten, steilen und engen Strassen wie z. B. den schmalen Fahrwegen entlang des Aareufers erlaubt.

Die vorgesehene Löschtechnik und das zum Einbau vorgesehene Feuerwehrmaterial sollen auf das grössere TLF Jg 2010 abgestimmt sein, welches im Bestand der Feuerwehr als Ersteinsatzmittel wie erwähnt bestehen bleibt.

Die beantragte Beschaffung entspricht der von der Geschäftsleitung Feuerwehr an ihrer Sitzung vom 7. Mai 2024 verabschiedeten Fahrzeugstrategie.

Die Beschaffung eines Fahrzeuges mit elektrischem Antrieb wurde aus folgenden Gründen nicht in Betracht gezogen:

- Bei Nutzfahrzeugen mit Allradantrieb im Gewichtsbereich bis 7.5 t bestehen am Markt derzeit noch keine geeigneten Lösungen, welche über eine ausreichende Batterieleistung und Autonomie zum Betrieb der gesamten Löschtechnik und des feuerwehrtechnischen Aufbaus während mehrstündiger Einsätze verfügen.
- Die Einsatzfahrzeuge stellen die Energieversorgung weiterer Geräte im Einsatz sicher, sie müssen über den Eigenbedarf hinaus Strom abgeben können.
- Das zu beschaffende Fahrzeug ist ein Ersteinsatzmittel der Feuerwehr, welche die Leistungserbringung auch in Notlagen, wie z.B. einer Strommangellage, einem länger andauernden Blackout oder bei Hochwasser etc. sicherzustellen hat. Die prioritäre Versorgung der Einsatzfahrzeuge mit Treibstoff ist im Gegensatz zum Strom sichergestellt, und die Nachbetankung kann auch am Einsatzstandort erfolgen.
- Der Einsatz des Fahrzeuges muss zudem jederzeit (24/365) zeitverzugslos erfolgen können. Auch während/nach einer Übung muss das Fahrzeug im Ereignisfall direkt eingesetzt werden können, was mit dem aktuellen Stand der Technik bei elektrischen Nutzfahrzeugen nicht gewährleistet werden kann.

Generell werden Einsatzfahrzeuge und -material der Feuerwehr primär aufgrund einsatzbezogener Kriterien, sekundär aufgrund der Lebenszykluskosten beschafft. Einerseits müssen die Auftragserfüllung und der bestmögliche Schutz der Angehörigen der Feuerwehr, welche sich als Dienst an der Gemeinschaft in potenziell gefährliche Situationen begeben, priorisiert werden, andererseits sind Nachhaltigkeitskriterien angesichts der vergleichsweise geringen Betriebsstunden und Fahrstrecken von Einsatzfahrzeugen weniger von Bedeutung.

### 3

#### **EVALUATION UND SUBMISSION**

Die Evaluation des neuen KTLF erfolgte aufgrund des prognostizierten Beschaffungsvolumens (> CHF 250'000.00) im offenen Verfahren gemäss den Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern (IVöBG, IVöBV), sowie übergeordnet denjenigen der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB).

Die Ausschreibungsunterlagen wurden durch eine von der FW AMG eingesetzte Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit einer externen Fachbegleitung (projektfit GmbH) erarbeitet. Die Geschäftsleitung der FW AMG hat an ihrer Sitzung vom 4. Dezember 2024 die Ausschreibungsunterlagen für die Durchführung des offenen Verfahrens zu Händen des Gemeinderates verabschiedet (vgl. Beilage), dieser hat die Ausschreibungsunterlagen zur

Lancierung des offenen Beschaffungsverfahrens an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2024 genehmigt und zur Publikation freigegeben.

Die Publikation des ausgeschriebenen Lieferauftrags erfolgte wie vorgesehen am 6. Januar 2025 im offiziellen Publikationsorgan des öffentlichen Beschaffungswesens simap.ch. Bis zur Eingabefrist am 28. Februar 2025 sind Angebote von drei Anbietern eingegangen.

Die Bewertung der Angebote erfolgte anhand der in den vollständigen Ausschreibungsunterlagen definierten Vergabekriterien:

Zuschlagskriterium 1: Angebotspreis	Gewichtung 40%
Zuschlagskriterium 2: Löschtechnik und Aufbau	Gewichtung 40%
Zuschlagskriterium 3: Fahrgestell / Kabine	Gewichtung 20%

Das Angebot der Firma Rosenbauer Schweiz AG hat aufgrund der Ergebnisse der Angebotsbewertung mit 4.56 Punkten (gewichtete Punkte) das höchste Ergebnis erzielt; es stellt damit das vorteilhafteste Angebot dar. Der Gemeinderat hat deshalb vorbehältlich der Kreditgenehmigung durch den Grossen Gemeinderat beschlossen, den Zuschlag zur Lieferung des neuen KTLF aufgrund der Ergebnisse der Angebotsbewertung an die Firma Rosenbauer Schweiz AG zu erteilen.

#### 4

#### KOSTEN

Für die Beschaffung des neuen KTLF ist gemäss Angebot der Firma Rosenbauer Schweiz AG mit folgenden Kosten zu rechnen:

Pos.	Betrag in CHF
Lieferung Kleintanklöschfahrzeug TSF-W auf Fahrgestell IVECO Daily 4x4	309'711.00
Konfiguration mit Airbag Fahrer und Beifahrer	700.00
Konfiguration mit Alugerätekästen mit Klappauftritt re/li	5'620.00
Konfiguration mit Auszugschublade im Heck (Langmaterial)	1'560.00
Konfiguration mit Leseleuchte auf Beifahrerseite	150.00
Unvorhergesehenes / Reserve	5'000.00
Kosten exkl. MWST Kleintanklöschfahrzeug	322'741.00
MWST	26142.00
<b>Kosten inkl. MWST</b>	<b>348'883.00</b>

Gesamtkosten (Investitionskredit):

Die Gesamtkosten erfolgen zu Lasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

In der Investitionsplanung ist im Jahr 2027 für die Beschaffung ein Gesamtbetrag von CHF 350'000.00 eingestellt. Dieser Betrag wird mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben vollständig ausgeschöpft.

In den Gesamtkosten nicht berücksichtigt ist der allfällige Erlös aus dem Verkauf des bestehenden TLF Jg 1986 (oder die Kosten der fachgerechten Entsorgung).

**5 ZUSTÄNDIGKEIT**

Der beantragte Kredit fällt in die abschliessende Kompetenz des Grossen Gemeinderates.

**6 ANTRAG**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

**Beschluss**

zu fassen:

1. Für den Kauf des Kleintanklöschfahrzeugs gemäss Angebot der Firma Rosenbauer Schweiz AG wird ein Kredit von CHF 350'000.00 (Kostendach inkl. MWST, exkl. Teuerung) zu Lasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr genehmigt.
2. Der Vollzug der Beschaffung erfolgt durch den Gemeinderat (Zuschlag) und die Geschäftsleitung der Feuerwehr AMG (Abschluss Kauf- und Werkvertrag).

Gümligen, 12. Mai 2025

GEMEINDERAT MURI BEI BERN  
Der Präsident      Die Sekretärin

Jan Köbeli      Corina Bühler

Beilage (*online abrufbar: [www.muri-guemligen.ch/grossergemeinderat](http://www.muri-guemligen.ch/grossergemeinderat)*)

- Offerte der Firma Rosenbauer Schweiz AG inkl. Preisbereinigung nach rechtlichem Gehör